

MATERIALWISSENSCHAFTLICHE STUDIENGÄNGE AN DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Dentaltechnologie (Bachelor of Science): Als erste Hochschule in Deutschland hat die Hochschule Osnabrück einen Studiengang für den Dentaltechnik-Bereich geschaffen. Der Studiengang kooperiert mit dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen, der als Schnittstelle zum Handwerk fungiert.

Werkstofftechnik (Bachelor of Science): Die Hochschule Osnabrück bildet nicht nur hoch qualifizierte Werkstoffingenieurinnen und -ingenieure aus, sie ermöglicht auch wichtige Zusatzqualifikationen, wie den 1. Teil des Schweißfachingenieurs (m/w).

Kunststofftechnik (Bachelor of Science): Kunststoffe spielen eine wichtige Rolle in nahezu allen Lebensbereichen. Kompetente Fachleute für die Kunststofftechnik werden an der Hochschule Osnabrück ausgebildet.

Kunststofftechnik im Praxisverbund (Bachelor of Science): Dieser Studiengang ermöglicht eine von Unternehmen, der Hochschule Osnabrück und der IHK Oldenburg gleichermaßen getragene kooperative Bachelor-Ausbildung mit zwei Berufsabschlüssen in nur vier Jahren.

Angewandte Werkstoffwissenschaften (Master of Science): Das breite Spektrum dieses Master-Studiengangs eröffnet den Absolventinnen und Absolventen umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in der Industrie, in Ingenieurbüros und innovativen mittelständischen Firmen, aber auch in Großunternehmen.

INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Telefon: 0541 969-3751

studiendekanat-dvw@hs-osnabrueck.de

www.hs-osnabrueck.de

INFORMATIONEN

Hochschule Osnabrück

Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Giertler M.Sc.

Laborbereich Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit
a.giertler@hs-osnabrueck.de

VERANSTALTUNGSORT

ICO InnovationsCentrum Osnabrück GmbH, Raum Edison

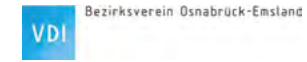
Albert-Einstein-Str. 1, 49076 Osnabrück

Gute Parkmöglichkeiten, Eintritt frei



ICO InnovationsCentrum Osnabrück GmbH

Der „Materials Day“ als gemeinsame Veranstaltung der VDI-Arbeitskreise Werkstofftechnik und Kunststofftechnik, des Technologiezentrums TECHNOS und des WIP-Kunststoffe Wissens- und Innovationsnetzwerks Polymertechnik richtet sich besonders an die ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Studierenden sowie an die Kooperationspartner der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik der Hochschule Osnabrück.



MATERIALS DAY

der VDI-Arbeitskreise
Werkstofftechnik und Kunststofftechnik

Donnerstag, 22. November 2018, 14:30 - 18:00 Uhr
InnovationsCentrum Osnabrück, Raum Edison

lul

FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN
UND INFORMATIK

23. MATERIALS DAY – WERKSTOFFENTWICKLUNG IN INDUSTRIE UND FORSCHUNG

Neue Werkstoffe sind die Triebfeder in der Entwicklung innovativer Produkte. Auf dem kommenden Materials Day werden die Anforderungen an neue Werkstoffe aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt. Zum Beispiel ist die Leistungssteigerung von Zentrifugen in der Trenntechnik eng mit der Verbesserung unterschiedlicher Werkstoffkonzepte verknüpft. Die Georgsmarienhütte GmbH liefert ihren Kunden in der Automobilindustrie maßgeschneiderte Werkstoffkonzepte mit optimalen Eigenschaftsprofilen. Auf der Seite der Materialforschung an der Hochschule Osnabrück werden unterschiedlichste metallische Legierungskonzepte, faserverstärkte Polymere und Polymer-Nanoverbundwerkstoffe für innovative Produkte entwickelt. Wir laden Sie ein zu einer Diskussion über Materialkonzepte der Zukunft!

Mit den Bachelor-Studiengängen Kunststofftechnik und Werkstofftechnik sowie dem Master-Studiengang Angewandte Werkstoffwissenschaften stellt sich die Hochschule Osnabrück der Herausforderung, eine zukunftsweisende Ausbildung mit praxisnaher Forschung in den Bereichen der metallischen Konstruktionswerkstoffe und der Kunststofftechnik zu verbinden. Besonderer Wert liegt dabei auf einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden, aber auch auf einer engen Zusammenarbeit der Hochschule mit Industrieunternehmen.

Dieser frühe Austausch der Ingenieurinnen und Ingenieure in der beruflichen Praxis mit Studierenden einerseits und mit technik-interessierten Schülerinnen und Schülern andererseits liegt dem VDI und dem Technologiezentrum Neue Materialien und Prozesse TECHNOS sowie dem WIP-Kunststoffe Wissens- und Innovationsnetzwerk Polymertechnik als neuem Mitveranstalter besonders am Herzen.

PROGRAMM

14:30 Uhr: Begrüßung und Einführung: Materialwissenschaft und Werkstofftechnik im Umfeld der Hochschule Osnabrück

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Giertler M.Sc., Leiter des VDI-Arbeitskreises „Werkstofftechnik“,
Prof. Dr. rer. nat. Norbert Vennemann, Leiter des VDI-Arbeitskreises „Kunststofftechnik“

14:35 Uhr: Anwendungen von Duplex-Stählen in Zentrifugen der mechanischen Trenntechnik

Klaus Frerichs, GEA Westfalia Separator Group GmbH, Oelde

15:05 Uhr: Entwicklung hochfester Stähle für die Massivumformung

Jan C. Florian, Georgsmarienhütte GmbH, Georgsmarienhütte

15:35 Uhr: Mikrostruktur und mechanische Eigenschaften von Fe-(6-8)Mn-(1,2-1,4)C-(0-4)Al-Stählen

Dr. Javad Mola, PhD, Hochschule Osnabrück, Osnabrück

16:00 - 16:15 Uhr: Kaffeepause

16:15 Uhr: Tapeverstärkung von Spritzgießbauteilen – Ein Vergleich zwischen Simulation und Praxis

Philipp Land, M. Sc.; Prof. Dr.-Ing. Thorsten Krumpholz, Hochschule Osnabrück

16:45 Uhr: Effect of Carbon Nanotubes Decorated with Silver Nanoparticles as Hybrid Filler on Properties of Natural Rubber Nanocomposites

Apinya Krainoi, Prince of Songkla University, Thailand

17:15 Uhr: Ende der Veranstaltung – Ausklang bei kühlen Getränken und Snacks

